

(Mobile pdf) Grappa und die keusche Braut: Maria Grappas 20. Fall

Grappa und die keusche Braut: Maria Grappas 20. Fall

Von Gabriella Wollenhaupt

**Download PDF | ePub | DOC | audiobook | ebooks*



 Download

 Read Online

Produktinformation -Verkaufsrank: #216937 in eBooksVerffentlicht am: 2011-09-26Erscheinungsdatum:
2011-09-26File Name: B005QQJCKC | File size: 45.Mb

Von Gabriella Wollenhaupt : Grappa und die keusche Braut: Maria Grappas 20. Fall before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Grappa und die keusche Braut: Maria Grappas 20. Fall:

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen0 von 0 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Wieder

ein ernstes Thema toll auf "Grappa-Art" verpackt. Von Heimfinderin Inhalt Amoklauf in einem Bierstüder Internat. Ein Schler tötet alle Mitschler seines Deutschkurses und richtet sich dann selbst. Nur die Lehrerin überlebt schwer verletzt. Ein schreckliches Szenario bietet sich den Ermittlern, aber es ist ein eindeutiger Fall und es stellt sich nur die Frage, warum tut ein junger Mensch so etwas? Doch nach dem ersten Schock regt sich Grappas lang erprobter Sprachsinn, denn einige Fragen erscheinen ihr nicht eindeutig geklärt. Wo war eine überlebende Schlerin und warum klagt sie die schwer verletzte Lehrerin an? Warum hat gerade die Lehrerin als einzige überlebt? Was bedeuteten die zwei einzelnen Schüsse? Wie echt ist das Bekennervideo? War der Totschütze wirklich ein netter Junge? Sind die Anschuldigungen der Schler gegen ihren Schuldirektor ernst zu nehmen? ... Antworten findet sie unter anderem in einem Schler-Chatroom. Meine Meinung Gabriella Wollenhaupt greift in ihren Krimis immer wieder aktuelle Geschehnisse aus Gesellschaft und Politik auf und diesmal ist es der Amoklauf eines Schlers. Das geschilderte Szenario lie mich erst mal kräftig schlucken und es passt auf den ersten Blick erst mal so gar nicht zu dem gewohnten lockeren und spritzigen Stil der Krimis. Aber wie auch schon bei anderen ernsteren Themen hat die Autorin es auch hier nach meinem Empfinden wieder geschafft, dem Thema den nötigen Ernst zu geben und gleichzeitig Grappas humorvolle und zynische Art bestehen zu lassen. Man nimmt Grappa ihre Betroffenheit ab und weiß, dass sie alles tun wird, bis sie der Sache auf den Grund gegangen ist. Grappa macht die Fille immer zu ihrer persönlichen Angelegenheit und scheut auch hier nicht davor zurück, beharrlich ihre Nase tief in die Angelegenheiten der Opfer und Täter zu stecken. Aber das ist als Journalistin ja auch ihre Stärke und ich staune immer wieder, auf welchen Wegen sie ans Ziel, bzw. an ihre Interviews kommt. Hat sie aber erst mal ihre Opfer, wo auch immer erwischt, sind sie vor ihrer spitzen Zunge und ihrer spitzen Feder nicht mehr sicher. Ich ahnte hier zwar recht schnell, wer der Täter ist, konnte mir aber die Zusammenhänge nicht vorstellen, so dass genug Spannung bis zum Ende übrig blieb. Grappa hat ihr Herz einfach am rechten Fleck und es macht neben den jeweiligen Fillen auch sehr viel Spaß ihr etwas chaotisches Privat- und Liebesleben mitzuverfolgen. Es nimmt nur wenig Raum ein, aber man hat nach einigen Fillen das Gefühl, Grappa wie eine Freundin richtig gut zu kennen, wenn sie z. B. mal wieder nebenbei ein leckeres italienisches Essen zaubert, beim Bäcker ihre Hörchen einkauft oder sich bei ihren Kolleginnen in der Redaktion lustig macht. Zusätzlich merkt man auch, wie die Zeit vergeht. Nach ihrem Kontakt bei der Polizei steht mittlerweile auch ihr Chef bald vor der Rente und überlegt einen Neubeginn. Ich hoffe nur, dass Grappa noch lange nicht an die Rente denkt! 1 von 1 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. wie immer gut! Von CHPWer Grappas Fille liebt, dem wird auch dieser Grappa-Fall gut gefallen. Das Thema ist zwar etwas schwer (Amoklauf in einer Schulklasse) - aber auf die altbekannten Charaktere ist verlasslich - mit z.B. Prof. Brinkhoff, Fr. Schmitz... trifft man "alte Freunde" wieder... 1 von 1 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Ein richtiger "Grappa" Von willli94 Unterhaltsam, zum schmunzeln und spannend wie immer. Die richtige Lektüre für einen gemächlichen Feierabend nach einem harten Arbeitstag. Wer genug hat von den perversen Brutalitäten der neueren "Thriller" wird mit diesem Buch zufrieden sein.

Kurzbeschreibung Sechzehn tote Schler und eine verletzte Lehrerin - das ist die schreckliche Bilanz eines Amoklaufs. Auch der mutmaliche Schütze Patrick Sello gehört zu den Toten. Der 18-Jährige, der sein Vorhaben im Internet angekündigt, hat sich am Ende selbst erschossen. Doch auf der großen Trauerfeier mit vielen Betroffenheitsreden kommen Polizeireporterin Maria Grappa Zweifel am Tätergang. Denn Patricks Freundin beschuldigt die einzige überlebende des Amoklaufs, die verletzte Lehrerin, die Jugendlichen auf dem Gewissen zu haben. Das Motiv: gnadenloses Mobbing durch die Schler. Grappa geht der Sache nach und findet sich in einer Welt wieder, in der nur Mord real ist ... Pressestimmen Mit der Figur der Maria Grappa hat Gabriella Wollenhaupt eine der originellsten und witzigsten Ermittlerinnen der Krimiszene geschaffen. (Expuls) Kurzbeschreibung Sechzehn tote Schler und eine verletzte Lehrerin - das ist die schreckliche Bilanz eines Amoklaufs. Auch der mutmaliche Schütze Patrick Sello gehört zu den Toten. Der 18-Jährige, der sein Vorhaben im Internet angekündigt, hat sich am Ende selbst erschossen. Doch auf der großen Trauerfeier mit vielen Betroffenheitsreden kommen Polizeireporterin Maria Grappa Zweifel am Tätergang. Denn Patricks Freundin beschuldigt die einzige überlebende des Amoklaufs, die verletzte Lehrerin, die Jugendlichen auf dem Gewissen zu haben. Das Motiv: gnadenloses Mobbing durch die Schler. Grappa geht der Sache nach und findet sich in einer Welt wieder, in der nur Mord real ist ...